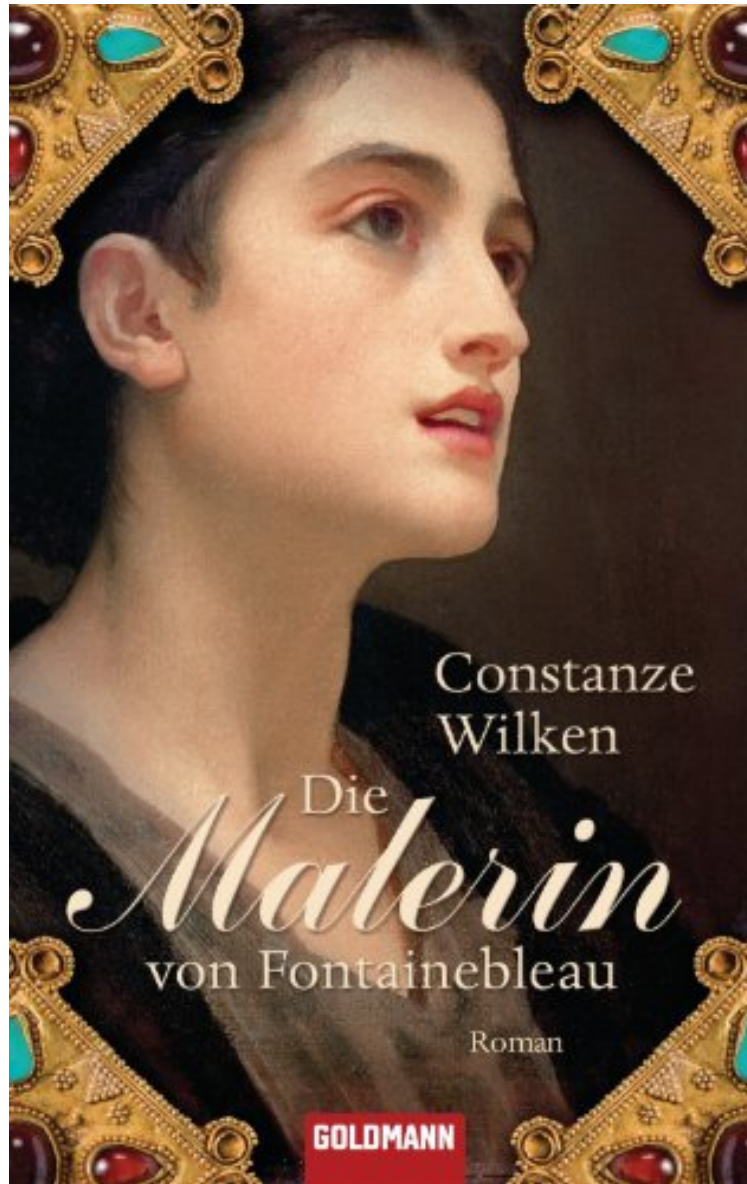


[Download] Die Malerin von Fontainebleau: Roman

## Die Malerin von Fontainebleau: Roman

Von Constanze Wilken  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #27114 in eBooksVerffentlicht am: 2009-11-20Erscheinungsdatum:  
2009-11-27File Name: B004OVEXNQ | File size: 42.Mb

**Von Constanze Wilken : Die Malerin von Fontainebleau: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Malerin von Fontainebleau: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
kunstvolles SittengemldeVon SchopiAls ich ber "Die Malerin von Fotnainebleau" die platten Zeilen der  
Vorrezensentin las - zuviel Kunst drin - ach herrje, da mchte ich einfach fr dieses schne Buch sprechen, das fr mich ein

Highlight im letzten Jahr war. Mich hat Fontainebleau interessiert und die Autorin hat mich nicht enttäuscht und die Werkstatt von Rosso Fiorentino, bei der ich bis dahin eigentlich nichts wusste, vor meinem Leserauge lebendig werden lassen. Die Hosenrolle Luisas sei als Kunstgriff verziehen, macht es der Künstlerin aus Siena doch möglich, ihrem Traum nachzujagen. Eine vielschichtige Beziehung entwickelt sich zwischen Luisa und dem von ihr verehrten Rosso - tolle Figur! Man erfährt einiges über damalige Kunsttechniken, da spritzt man die gründliche Recherche - auch ein Plus des Buches. Luisas Bruder Armido, Stuckateur, Frauenheld, Draufgänger, war mir erst nicht so sympathisch. Er verliebt sich in eine Waldenserin, wird aber zum Kämpfer für seine große Liebe und den neuen Glauben. Die Verfolgung der Waldenser unter Franz I. wird sehr drastisch dargestellt, die Folterszenen der Inquisition fordern dem Leser einiges ab - und der Gegensatz zwischen dem prächtigen Hof und den Kerkern der Inquisition könnte nicht größer sein. Dadurch gewinnt der Roman an Tiefe und Spannung. Die Entstehung der Galerie von Fontainebleau vor diesem dramatischen Hintergrund darzustellen hat mir ausgesprochen gut gefallen, denn genauso haben die Menschen gelebt - zwischen Bangen und Hoffen, wenige Glücksmomente machten das Leben aus und das fängt der Roman ein. Ein berührendes Buch, das mir lange nicht aus dem Kopf ging. Sehr zu empfehlen! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein farbenprächtiges Meisterwerk! Von Froilein Wunder Kurze Beschreibung: Luisa Paserini folgt als Mann verkleidet ihrem älteren Bruder Armido an den Hof von König Franz I. nach Fontainebleau um sich ihren größten Traum zu erfüllen: Das Malen zusammen mit ihrem Idol Rosso Fiorentino. Luisa stellt sich im Schloss als Luca vor und meistert ihr Versteckspiel von Zeit zu Zeit besser, obwohl alleine schon die sanften Gesichtszüge erahnen lassen, dass dieser Bursche nicht das ist, was er zum Schein vorgibt. Schon bald findet Meister Rosso, der jungen Männern wie auch Damen zugetan ist, gefallen an der begabten Luisa. Eigentlich hätte alles nicht schöner sein können, doch Luisas Bruder stürzt sich wegen der Liebe zu Aylea in einen anderen Glauben, der zu dieser Zeit als ketzerisch angesehen wird. Armido zieht immer mehr die Aufmerksamkeit der Inquisition auf sich und wird schließlich auch gefangen genommen... Meine Meinung: Constanze Wilken versetzt einen mit ihrem Roman direkt in das 16. Jahrhundert zurück. Hautnah verfolgt man die bewegende Geschichte um Luisa mit. Diese junge Dame mit einer kämpferischen Natur schlägt sich durch die damalige Gesellschaft verkleidet als ein junger Mann. Auf ihrem schweren Weg muss sie sich durch einige Strapazen auf sich nehmen und endlich das tun, was sie am meisten liebt: Das Malen. Die Autorin spricht in ihrem Roman aber nicht nur die gesellschaftliche Stellung der Frauen im 16. Jahrhundert authentisch dar, sondern beschäftigt sich zum größten Teil mit der kirchlichen Verfolgung von Ketzern durch die Inquisition. Diese ganzen Schwierigkeiten zu der damaligen Zeit lassen die Taten und die Charakterstriche von Luisa's noch beeindruckender wirken. Sie behauptet sich in Fontainebleau gegenüber ihren männlichen Mitstreitern und hilft zusätzlich auch noch ihrem Bruder Armido, der in die Klauen der Inquisition landet. Durch die ganze Story hinweg ziehen sich Spannungstränge, die es einem schwer machen, das Buch aus der Hand zu legen. Voller Neugier habe ich die Ereignisse, die oftmals blutig endeten und von Intrigen am Hofe gespickt waren, verfolgt. Mein Fazit: Dieser gut recherchierte historische Roman hat mich tief in die Welt des 16. Jahrhunderts am Hofe Franz des I. in Fontainebleau gezogen. Durch die ausschmückende Schilderung der Autorin nahmen Galerien und die blutige Jagd nach den Ketzern vor meinem inneren Auge Gestalt an. In dem Roman wird eindrucksvoll die Stellung der Frau in dieser Zeit beschrieben und die blutige Verfolgung der Ketzer deutlich. Alles in allem fand ich es eine gut gelungene Mischung und verleihe 5 Sterne! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Lesevergnügen, das Lust auf Geschichte macht. Von Werner Siems Unter Historienromane stellen sich viele Menschen inhaltsflache Geschichten vor, bei denen Action im Vordergrund steht. Oft besteht dieses Vorurteil nicht einmal zu Unrecht, denn viele Autoren nehmen die geschichtlichen Fakten mal mehr, mal weniger genau. Nicht so Constanze Wilken. Nach "Die Tochter des Tuchhändlers" ist "Die Malerin von Fontainebleau" ihr zweiter in der Renaissance angesiedelter Roman. Und beide Romane unterscheiden sich erfreulich von vielen anderen Romanen dieses Genres. Denn die Autorin verknüpft einen spannenden Plot mit einem fundierten historischen Hintergrund, der oft bis ins kleinste Detail recherchiert ist. Und das erwarte ich von einem historischen Roman. Mitreißend und packend versteht sie es, diesen Bergang zwischen Mittelalter und Neuzeit auf den Punkt zu bringen. Dazu bedient sie sich einer bildhaften Sprache, die Vergangenes lebendig werden lässt. Constanze Wilken versteht es, Geschichtliches spannend zu vermitteln. Das Buch ist ein reines Lesevergnügen und macht zudem Lust, sich eingehender mit diesem Teil der Geschichte zu beschäftigen. Und so ganz nebenbei lernt man noch ziemlich viel über die Kunst jener Zeit. Unbedingt empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Intrigen und Liebeshandel am französischen Königshof Die begabte Freskenmalerin Luisa Paserini kommt 1537 an den prächtigen Hof von Franz I. Als Mann verkleidet arbeitet sie in der Werkstatt des Meisters Rosso Fiorentino, den sie nicht nur als Maler verehrt. Rosso hat den Auftrag, das königliche Schloss von Fontainebleau auszuschmücken. Der französische Herrscher ist für seine ausschweifende Lebensweise, seine Vorliebe für schöne Frauen und Kunst, aber auch für seinen Jähzorn und seine Launenhaftigkeit berüchtigt. Luisa ist von der glänzenden Pracht der königlichen Schlösser überwältigt. Doch schon bald muss sie feststellen, dass sich hinter den goldenen Kulissen tödliche Intrigen abspielen, denen jeder zum Opfer fallen kann... Ein mitreißender, farbenprächtiger und sinnlicher historischer

RomanPressestimmen"Constanze Wilkens historischer Roman zieht einen sofort in die Handlung und ins Europa des 16. Jahrhunderts." (Brigitte Extra)KurzbeschreibungIntrigen und Liebeshndel am franzsischen KnigshofDie begabte Freskenmalerin Luisa Paserini kommt 1537 an den prchtigen Hof von Franz I. Als Mann verkleidet arbeitet sie in der Werkstatt des Meisters Rosso Fiorentino, den sie nicht nur als Maler verehrt. Fiorentino hat den Auftrag, das knigliche Schloss von Fontainebleau auszuschncken. Der franzsische Herrscher ist fr seine ausschweifende Lebensweise, seine Vorliebe fr schne Frauen und Kunst, aber auch fr seinen Jhzorn und seine Launenhaftigkeit berchtigt. Luisa ist von der glnzenden Pracht der kniglichen Schlsser berwltigt. Doch schon bald muss sie feststellen, dass sich hinter den goldenen Kulissen tdliche Intrigen abspielen, denen jeder zum Opfer fallen kann...Ein mitreiender, farbenprchtiger und sinnlicher historischer Roman